

StPr in / 05m / 1. StR / StR / StBR / 61 / 12 / 10.1

ab am 18.03.19
Uei

0082/2018/74

Sven Radestock
& Ratsfraktion



15. März 2019

15.03.19

An die Stadtpräsidentin
Anna-Katharina Schättiger
Neues Rathaus
Großflecken 59
24534 Neumünster

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

hiermit stellen wir für die bevorstehende Ratsversammlung am 2. April 2019 folgenden Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Radestock
und Fraktion

Antrag

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Stadt Neumünster fordert die Deutsche Bahn auf, dafür Sorge zu tragen, dass mit dem bevorstehenden Fahrplanwechsel wieder Fahrgäste aller Fernzüge in Neumünster ein- und aussteigen können. Der Oberbürgermeister soll sich dafür einsetzen und kurzfristig Kontakt mit der Deutschen Bahn aufnehmen.

01787 - 699613
MOBILFON

C.-BALZERSEN-WEG 9, 24536 NMS-EINFELD
ADRESSE

GRUEN@RADESTOCKS.DE
MAIL

Begründung

Neumünster hat als Messestadt, als touristischer Standort und nicht zuletzt als Bahnknotenpunkt wachsende Bedeutung. Zudem stammt jetzt bereits ein Großteil der Gäste in unserer Stadt aus Dänemark. Dies steht im krassen Widerspruch zur Ankündigung der Deutschen Bahn, dass für die Fernzüge von und nach Kopenhagen ab dem bevorstehenden Fahrplanwechsel kein Halt mehr in Schleswig-Holstein vorgesehen ist.

In Zeiten, in denen der öffentliche Personenverkehr eher gestärkt denn geschwächt werden muss, wäre diese Maßnahme nicht nur ein falsches Signal. Es wäre für Fahrgäste aus Schleswig-Holstein auch schlichtweg widersinnig, wenn sie erst nach Hamburg fahren müssten, um mit der Bahn nach Jütland, auf die dänischen Inseln oder nach Kopenhagen reisen zu können.